

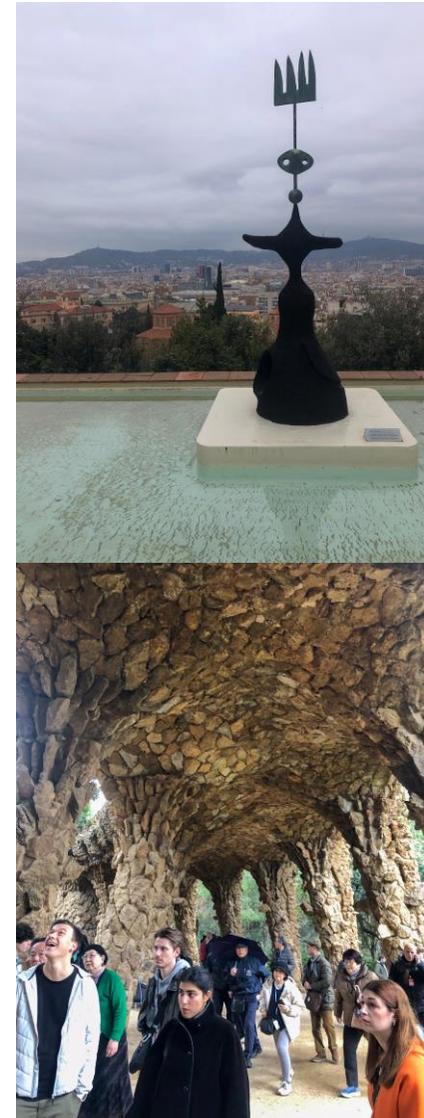
## Erfahrungsbericht Auslandsstudium

### Angaben zum Auslandsstudium

- Lljota – Escola d'Art i Disseny, Spanien
- Volume & Space – Internacional Short programs hosted by Llotja
- 20.02.2025 – 01.03.2025
- Fakultät für Innenarchitektur, Architektur und Design IAD;  
MA Innenarchitektur und Möbeldesign

### Vorbereitung

- Die ersten Infos zum Programm kamen von Prof. Stauss, der den Teilnehmenden seines FWPM angeboten hat, an dem Programm in Barcelona teilzunehmen, es waren 6 Plätze zu vergeben (zum Schluss durften 7 Studierende mit)
- Nach der Zusage von uns lief alles über das International Office, wir bekamen Mails mit genauen Angaben, welche Formulare wir online für Erasmus ausfüllen mussten, danach kam sofort die Zusage, dabei zu sein
- Zum genauen Programm des Aufenthalts und um was es gehen sollte, gab es ca. eine Woche davor einen Online-Termin mit allen Beteiligten, eine inhaltliche Vorbereitung auf den Workshop war nicht notwendig
- Wir waren eine Gruppe von 7 Studierenden, weshalb wir für die Zeit gemeinsam ein AirBnb gebucht haben, die Flüge haben wir einzeln gebucht, alles andere (Zugtickets etc.) haben wir dann vor Ort organisiert

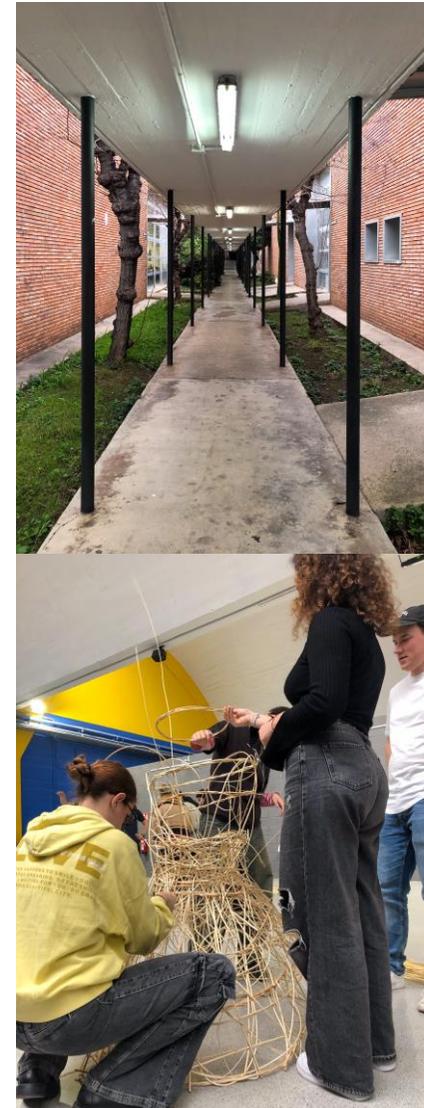


## Unterkunft

- Sardenya 342, 1, 4 08025 – Barcelona
- Airbnb für 7 Personen, Doppelbetten, 1 Bad und ein separates WC, kleine Küche
- Die Unterkunft war unweit der Sagrada Familia, zur Hochschule waren es ca. 30 Minuten mit dem Bus

## Studium an der Gasthochschule

- Da wir nur zehn Tage vor Ort waren und an einem Workshop nur für uns teilgenommen haben, lässt sich wenig über den normalen Lehrbetrieb sagen
- Am Workshop haben noch Studierende aus Mailand teilgenommen, zu den Studierenden vor Ort hatten wir leider keinen wirklichen Kontakt
- Wir bekamen eine Führung über das Llotja Gelände für die Kunststudiengänge und am letzten Tag auch eine im Gebäude für Architektur und Design
- Sehr beeindruckende Werkstätten in vielen verschiedenen Fachbereichen (z.B. Bildhauerei, Goldschmiede, Wandmalerei, Mosaik, Druckwerkstatt ...)
  
- Das Programm bestand zu einem großen Teil aus Kulturprogramm: Besuch von Museen, Galerien, der Künstlerwerkstatt von Jaume Plensa oder Architektur, Ziel war es Inspiration für eine Skulptur zu sammeln, die wir dann aus Weide bauen sollten
- Alles, was wir für den Workshop benötigten an Material, wurde uns von der Hochschule gestellt
- Abschluss der Veranstaltung war die Präsentation unserer Weiden-Objekte im Comella Forest (ca. 2 Std. von Barcelona), wo sie Teil einer Ausstellung wurden



## Alltag und Freizeit

- Am Wochenende haben wir die freie Zeit genutzt, um gemeinsam mit den Teilnehmenden aus Mailand das Nationalmuseum zu besuchen und etwas Sightseeing zu machen
- Die meisten Tage waren fest durchgeplant mit Programmpunkten
- Mit Studierenden der Llotja vor Ort hatten wir leider keine Berührungspunkte, da niemand beim Workshop dabei war
- Für Kunst-/Designinteressierte bietet Barcelona viele Möglichkeiten, Highlights sind das Museum der Fundació Joan Miró am Fuß des Montjuïc mit Überblick über die Stadt oder Park Güell, gestaltet von Gaudi
- Zum Abschluss gab es auf Empfehlung von Prof. Stauss einen Besuch in einer Champagnerie und einen Besuch am Strand

## Fazit

- Das Programm war sehr bereichernd und hat sehr viel Spaß gemacht, die Betreuung vor Ort von dem Programmleiter und den Professorinnen war gut (trotz vereinzelter Sprachschwierigkeiten)
- Die Infos vorab hätten ausführlicher sein können, außerdem wäre es schön gewesen, wenn Studierende von dort teilgenommen hätten
- Bis wir das erste Mal selbst mit den Weiden arbeiten durften war schon fast die Hälfte des Aufenthalts vorbei, der praktische Part des Workshops war teilweise etwas chaotisch, weil die Aufgabenstellung nicht von Anfang an ganz klar war
- Ich würde das Programm auf jeden Fall jedem empfehlen

